

*easy working equipment*



**Movie Tech**



# FELIX

## **Bedienungsanleitung Instruction Manual**

### **Germany**

München, Munich  
Martin-Kollar-Str.9  
tel + 49 (0) 89 43 689 13  
fax + 49 (0) 89 43 689 155

[service@movietech.de](mailto:service@movietech.de)

### **USA**

Duluth, GA 30096-5835  
2150 Northmont Parkway, Suite A  
tel + 1 (678) 417 6352  
fax + 1 (678) 417 6273

[usa@movietech.de](mailto:usa@movietech.de)



## Inhaltsverzeichnis

Seite

Inhaltsverzeichnis .....	1
Sicherheitsrichtlinien .....	2 - 3
Montageanleitung Felix Version I bis IV .....	4 - 6
Montageanleitung Felix Version V .....	7 - 8
Nivelliereinheiten – Optionen .....	9
Felix Stufe I .....	10
Felix Stufe II .....	11
Felix Stufe III .....	12
Felix Stufe IV .....	13
Felix Stufe V .....	14
Datenblatt 1 zum Felix Kran .....	15
Datenblatt 2 zum Felix Kran .....	16
TÜV Zertifikat .....	17



## **Felix**

### **Aufbau - Hinweise und Sicherheitsrichtlinien**

Der Felix - Kran darf nur durch erfahrenes und geschultes Personal aufgestellt und bedient werden!

Den aufgebauten Kran nie unbeaufsichtigt lassen !  
Vor Aufbau oder Betrieb ist sicherzustellen, daß die Bedienungsanleitung vollständig gelesen und verstanden wurde !

Der Kran darf nur in Übereinstimmung mit den Richtlinien des Herstellers aufgebaut werden !

Der Kran darf nicht aufgebaut oder betrieben werden unter Einfluß von Alkohol, Drogen oder anderen Betäubungsmitteln !

Bei Unfällen aufgrund fahrlässigen oder mißbräuchlichen Gebrauchs haftet der Hersteller für keinerlei Schäden oder Verletzungen !

Vor Montage des Krans muß geprüft und sichergestellt werden, daß stabile Bodenverhältnisse herrschen und ein Einsinken ausgeschlossen ist !

Der Kran muß rechtzeitig außer Betrieb genommen werden, bevor der zulässige Betriebswind von 50 km/h ( Windstärke 6 beaufort ) erreicht wird !

Der gesamte Hub- und Schwenkbereich des Felix - Krans muß unter allen Umständen frei von Hindernissen sein !

Der Kran darf niemals in unmittelbarer Nähe von Hochspannungsleitungen betrieben werden ( Lebensgefahr ) !

Beim Schwenken des Krans ist darauf zu achten, daß der Gegengewichtskorb nicht am Boden schleift !

Die Besatzung der Kranplattform muß sich stets anschnallen und darf erst nach vorheriger Absprache mit dem Kranbediener die Plattform verlassen !

Auf der Plattform dürfen lose Teile nicht abgelegt werden !

Bei Schienenbetrieb ist grundsätzlich eine Schienenunterlage zu verwenden. Diese Unterlage muß gegen Verrutschen gesichert werden !

Der Kran darf nur in waagrechter Lage betrieben werden !



Sowohl bei Schienen- als auch bei Bodenbetrieb müssen der Boden bzw. die Schienen völlig eben, stabil und frei von jeglichen Hindernissen sein !

Die vom Hersteller angegebenen Grenzwerte müssen unbedingt eingehalten werden. Jegliche Überschreitung ist unter allen Umständen zu vermeiden !

Das Gegengewicht bei vollbelastetem Korb beträgt max. 384 kg. Das max. Gegengewicht darf nicht überschritten werden, oder mit fremden Mitteln bzw. Sandsäcken usw. verändert werden !

Aus Gründen des sicheren Kranbetriebes sind ruckartige Bewegungen zu vermeiden !  
Beim Bodenbetrieb ist der Kran so zu bewegen, das keine Kippmomente entstehen können !

Der Kranbetrieb ist nicht zugelassen auf Fahrzeugen jeglicher Art !

Besondere Vorsicht gilt bei Kurvenfahrten aus Gründen der Fliehkraft !

Kranbetrieb nur mit Vollgummiräder !

Der Sicherheitsabstand von min. 0,5 m ist beim Kranbetrieb allseitig einzuhalten !



## Montageanleitung – Felix Version I bis IV

### Vor und während des Zusammenbaus Sicherheitsbestimmungen beachten!

1. Am Basic-Dolly alle Bremsen anziehen und Lenkstange in Richtung Bazooka schwenken. Andernfalls besteht für den Bediener **Stolpergefahr!**  
Der Lenkhebel muß so fest angezogen werden, daß die Lenkstange den gewünschten, eingestellten Neigungswinkel bei behält.
2. Bazooka auf Basic-Dolly befestigen. Klemmhebel dabei fest anziehen.
3. **Reibkupplungen als Bedienerhilfe:**  
Am Hubwerk (=Auslegerwippvorrichtung am Mittelstück befinden sich 2 Reibkupplungen, die zur Erleichterung des Montagevorgangs eine Bremsung des Hubes ermöglicht. Vor Montage des Mittelstücks auf die Bazooka, Mittelstück waagrecht stellen und für den Aufbauvorgang die jeweils links und rechts angebrachten Reibkupplungen fest anziehen.
4. Reibkupplungen am Drehwerk fest anziehen. Mittelstück auf Bazooka anschließen. Schraube mit der Hand fest anziehen und Klemmhebel festspannen.
5. Montage des Endstücks:  
Verbindungsflansch soweit ineinander schieben, bis der Sicherungsbolzen einrastet. Anschließend die Parallelogrammstange montieren und mit Sicherungsstift sichern.
6. Montage der Plattform bzw. des Galgen:  
Um ein Kippen des Krans zu vermeiden, muß der Kranarm mit einem Praktikabel, Montageständer oder Montageklotz abgestützt werden. Dann kann die Plattform bzw. der Galgen eingehängt werden. Dabei die Sicherung einrasten lassen und die Feststellschraube von Hand fest anziehen.
7. Die Parallelogrammstange für Korb montieren und mit Sicherungsstift sichern. Korb einhängen, Sicherung einrasten lassen und Feststellschraube fest anziehen.
8. Gilt für die Felix Stufen II / III / IV :  
Die Montage der zusätzlichen Auslegerverlängerungen erfolgt wie Punkt 5  
\* Montage des Endstücks \*.
9. Bei Kranbetrieb muß die Tür vom Gewichtskorb, aus sicherheitstechnischen Gründen, unbedingt verriegelt sein.
10. Vor Inbetriebnahme alle Klemmhebel, Bolzen- und Radsicherungen auf richtigen Sitz kontrollieren.
11. Bei Schienenbetrieb müssen zuerst die Vollgummiräder entfernt werden. Die Schienenräder montieren und festschrauben. Den Dolly auf die Schienen setzen und je nach Bedarf zusammenbauen. ( Siehe Pos.1 bis Pos.11 ).

## 12. Ausrüsten des Auslegers !

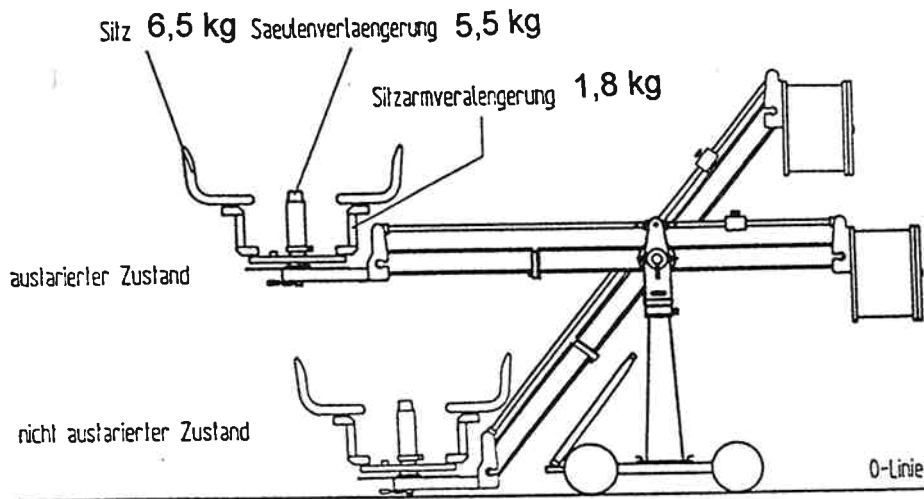
**Achtung:** Beim Belasten des Kranes dürfen auf keinen Fall die max. Tragfähigkeiten überschritten werden!

Als erstes wird die Kamera auf der entsprechenden Aufnahme montiert. Anschließend nehmen der Kameramann und je nach Aufbauversion der Assistent auf den Sitzen Platz.

**Achtung:** Dabei muß immer der Sicherheitsgurt angelegt werden !

Unter der Tragfähigkeit versteht man z.B. Zubehör und Kameramann.

### Zubehör mit Gewichtsangabe:



Es kann nun mit dem Ausrüsten des Auslegers begonnen werden:

Dazu legen Sie so viele Gegengewichte in den Gewichtskorb, bis der Kranarm sich von selbst hebt und sich in die Horizontale begibt. Wenn nötig kann mit dem verschiebbaren Gewicht auf der Parallelogrammstange eine Feineinstellung vorgenommen werden.

**Achtung:** Vor Verlassen der Plattform des Kranes müssen die Gegengewichte entfernt werden !

**Achtung:** Der Kran ist gegen unerlaubten Betrieb durch Dritte zu sichern, in dem man entsprechende Maßnahmen trifft.

### 13. Außerbetriebnahme:

Bei 50 km/h Windgeschwindigkeit ist der Kranbetrieb ganz einzustellen, der Kran zu sichern, abzubauen oder entsprechende Maßnahmen zu treffen.

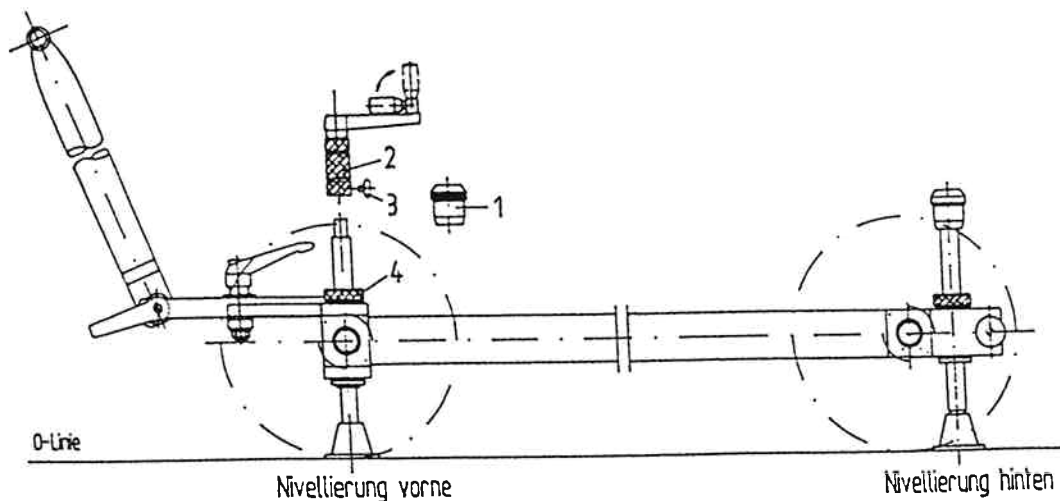
Benötigt man z.B. <sup>\*</sup> 2 Minuten für die Maßnahmen zur Außerbetriebnahme, so müssen Sie damit bei aufkommendem Sturm bereits bei einer Windgeschwindigkeit von 40 km/h beginnen. DIN15 019, Teil 1, Abschn. 6.13.

Wir empfehlen ferner bei Gewitter den Kranbetrieb einzustellen und sich in geschlossene Fahrzeuge zu begeben. (Blitzschutz).

**Erläuterung: \***

Wenn Sie 2 Min. benötigen, die Gegengewichte zu entfernen und die Kameraleute absteigen zu lassen, dann muß bei einer Geschwindigkeit von 40 km/h begonnen werden.

### Nivelliereinheiten - Optionen



Bei Bedarf die Kappe (1) abschrauben, die Handkurbel (2) ansetzen und mit Gewindegriff (3) festschrauben. Die Rändelschraube (4) soweit wie nötig aufschrauben und mit der Handkurbel die Nivellierungsstützen soweit hineinschrauben bis das Fahrgestell die waagerechte Lage erreicht hat. Die Rändelschraube (4) fest anziehen, die Handkurbel entfernen und die Kappe (1) wieder auf die Gewindestange schrauben.



## Montageanleitung – Felix Version V (Superfelix)

### Vor und während des Zusammenbaus Sicherheitsbestimmungen beachten!

1. Am Basic-Dolly alle Bremsen anziehen und Lenkstange in Richtung Bazooka schwenken. Andernfalls besteht für den Bediener **Stolpergefahr!** Der Lenkhebel muß so fest angezogen werden, dass die Lenkstange den gewünschten eingestellten Neigungswinkel behält.
2. Bazooka auf Basic-Dolly befestigen. Schrauben dabei fest anziehen.
3. **Reibkupplungen als Bedienerhilfe:**  
Am Hubwerk (= Auslegerwippvorrichtung am Mittelstück befinden sich 2 Reibkupplungen, die zur Erleichterung des Montagevorgangs eine Bremsung des Hubes ermöglicht. Vor Montage des Mittelstücks auf die Bazooka, Mittelstück waagrecht stellen und für den Aufbauvorgang die jeweils links und rechts angebrachten Reibkupplungen fest anziehen.
4. Reibkupplungen am Drehwerk fest anziehen. Mittelstück auf Bazooka anschließen. Schraube mit der Hand fest anziehen und Klemmhebel festspannen.
5. Montage des Endstücks:  
Verbindungsflansche des Mittelstücks ( No. 1/0) und des Endstücks (No. 0) soweit ineinander schieben, bis der Kugelspannbolzen einrastet. Anschließend die Parallelogrammstange montieren und mit Kugelspannbolzen sichern.
6. Montage des Kranarms:  
Verbindungsflansche des Mittelstücks (No. 1/0) und der Verlängerung (No.1/2) wie zuvor beim Endstück montieren.
7. Gewichtskorb an den Feststellschrauben am Endstück einhängen und festschrauben, danach die Parallelogrammstange am Gewichtskorb montieren und mit Kugelspannbolzen sichern.
8. Verbindungsflansche der Verlängerung (No. 1/ 2) und (No. 2/3) wie zuvor montieren. Parallelogrammstange Nr. 1 mit der Rändelschraube an der Verlängerung befestigen. Ebenso Parallelogrammstange Nr. 2.





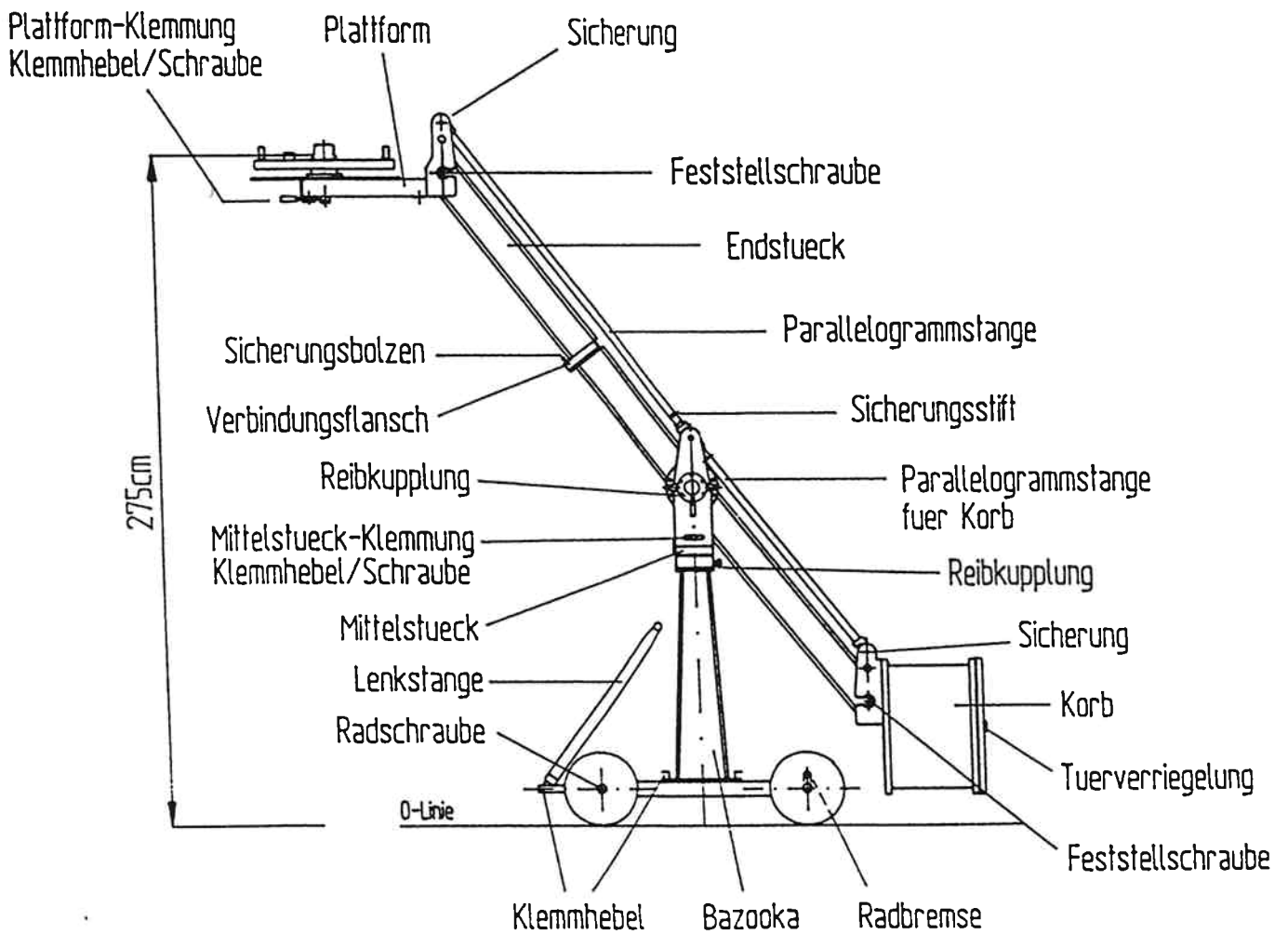
9. Verbindungsflansche der Verlängerung (No. 2/3) und (No.3/4) wie zuvor montieren.
10. Verbindungsflansche der Remote - Verlängerung und (No. 3/4) wie zuvor montieren. Parallelogrammstange Nr. 3 wie zuvor montieren. Parallelogrammstange mit Justierung mit Parallelogrammstange Nr. 3 verbinden.
11. Remote - Galgen in Feststellschrauben einhängen und feststellen. Parallelogrammstange mit Justierung am Remote - Galgen montieren und mit Kugelspannbolzen sichern.
12. Die 2 Halterungen (Nr. 0/1) an den Seiten vom Mittelstück montieren und mit Kugelspannbolzen sichern. Die Nummern an den Abstreifungen sollten immer nach außen zeigen.
13. Abstreifungen Nr. 0 an Halterung montieren und anhand Spannschloß mit Endstück verbinden und mit Kugelspannbolzen sichern.
14. Abstreifungen Nr. 1/2 an Halterung montieren und mit Kugelspannbolzen sichern.
15. Abstreifungen Nr. 2/3 anhand Kugelspannbolzen mit Abstreifungen Nr. 1/2 verbinden.
16. Abstreifungen Nr. 3/4 wie zuvor mit Abstreifungen 2/3 verbinden. Die Halter an Abstreifungen Nr. 3/4 an Kranverlängerung Nr. 3 festschrauben.
17. Abstreifungen Nr. 4 an Abstreifungen Nr. 3/4 anhand Kugelspannbolzen befestigen und mit Spannschlösser mit Remote - Galgen verbinden und mit Kugelspannbolzen befestigen.
18. Die 2 Halterungen Nr. 5/6 oben am Mittelstück montieren und mit Kugelspannbolzen sichern. Die Spannschlösser **von Hand** ( ohne Werkzeug ) nur soweit vorspannen, daß die Abstreifung auf Zug ist.
19. Die Abstreifungen Nr. 5 an Halterung montieren und anhand Spannschlösser mit Endstück verbinden und mit Kugelspannbolzen sichern. Die Spannschlösser **von Hand** ( ohne Werkzeug ) nur soweit vorspannen, daß die Abstreifung auf Zug ist.
20. Abstreifungen Nr. 6/7 mit Halterung anhand Kugelspannbolzen verbinden.



21. Abstreben Nr. 7/8 anhand Kugelspannbolzen mit Nr. 6/7 verbinden. Den Halter an Nr. 7/8 mit Rändelschraube an Kranverlängerung Nr. 2 festschrauben.
22. Abstreben Nr. 8/9 anhand Kugelspannbolzen mit Nr. 7/8 verbinden.
23. Abstreben Nr. 9 wie zuvor mit Nr. 8/9 verbinden und anhand Spannschlösser am Remote - Galgen befestigen und mit Kugelspannbolzen sichern.
24. Bei Kranbetrieb muß die Tür vom Gewichtskorb, aus sicherheitstechnischen Gründen, unbedingt verriegelt sein.
25. Vor Inbetriebnahme alle Klemmhebel, Bolzen und Radsicherungen auf richtigen Sitz kontrollieren.
26. Bei Schienenbetrieb müssen zuerst die Vollgummiräder entfernt werden. Die Schienenräder montieren und festschrauben. Den Dolly auf die Schienen setzen und je nach Bedarf zusammenbauen.

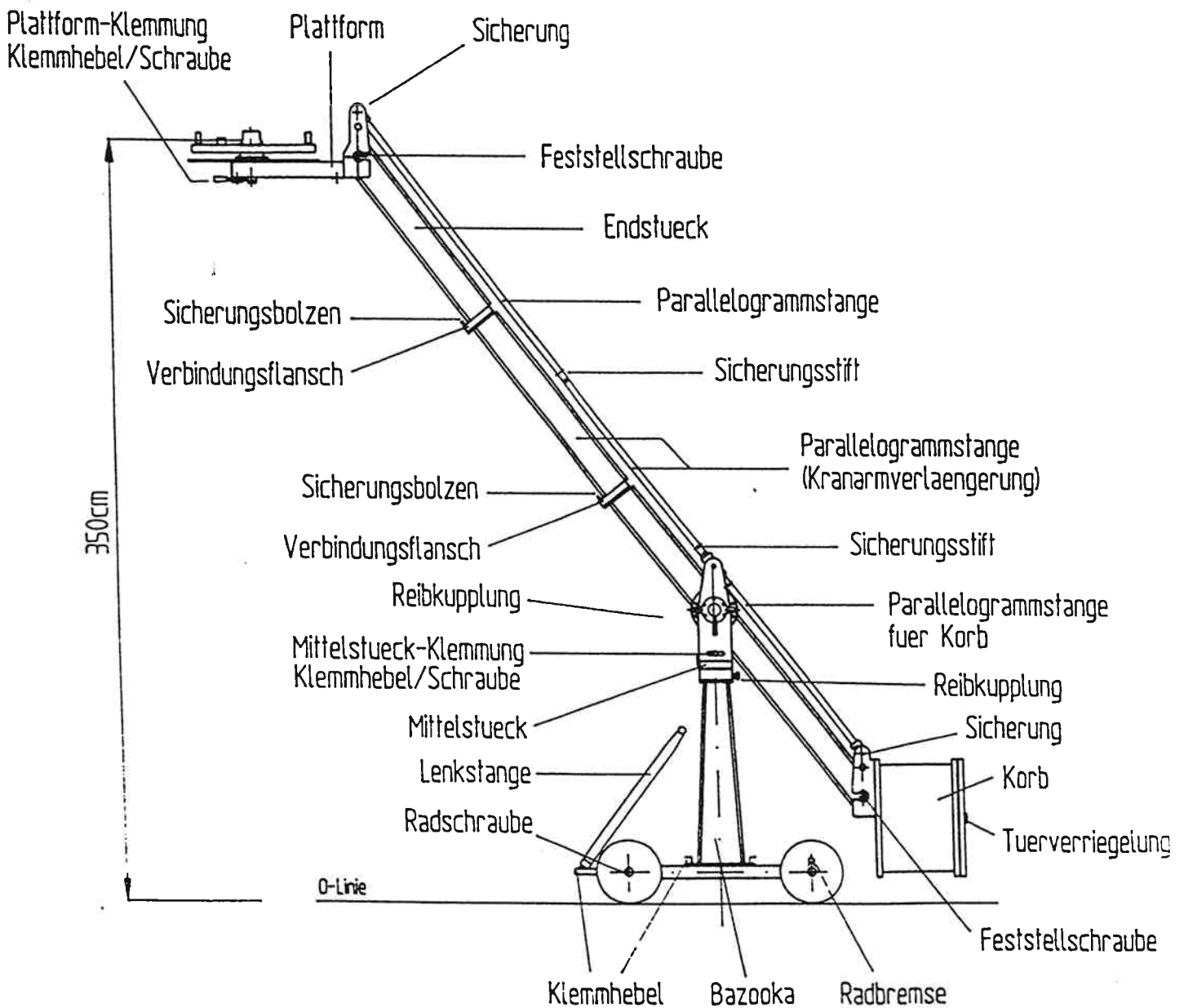
## Felix Stufe I (Plattform)

(Tragfähigkeit 220kg)



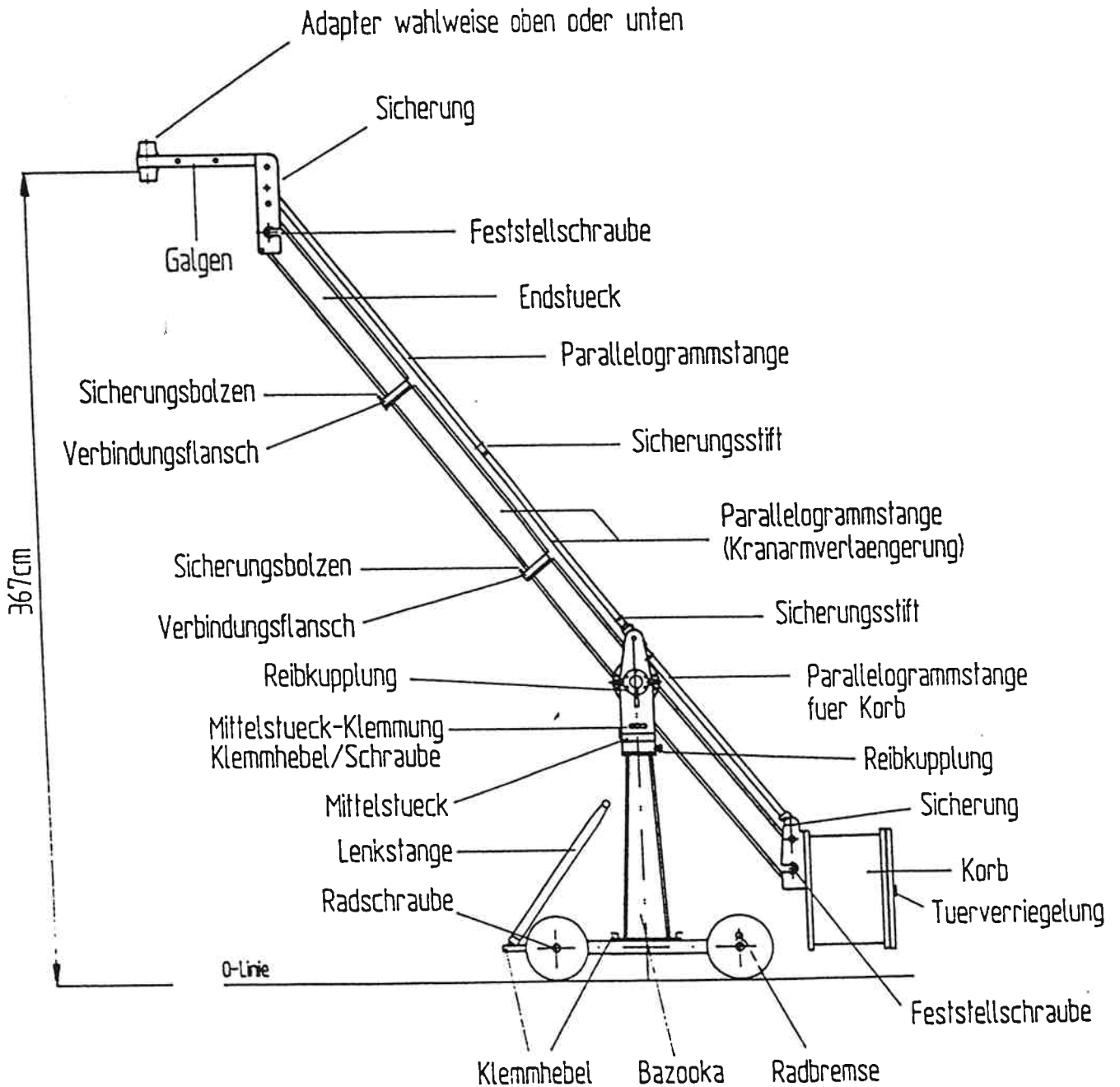
## Felix Stufe II (Plattform)

(Tragfähigkeit 130kg)



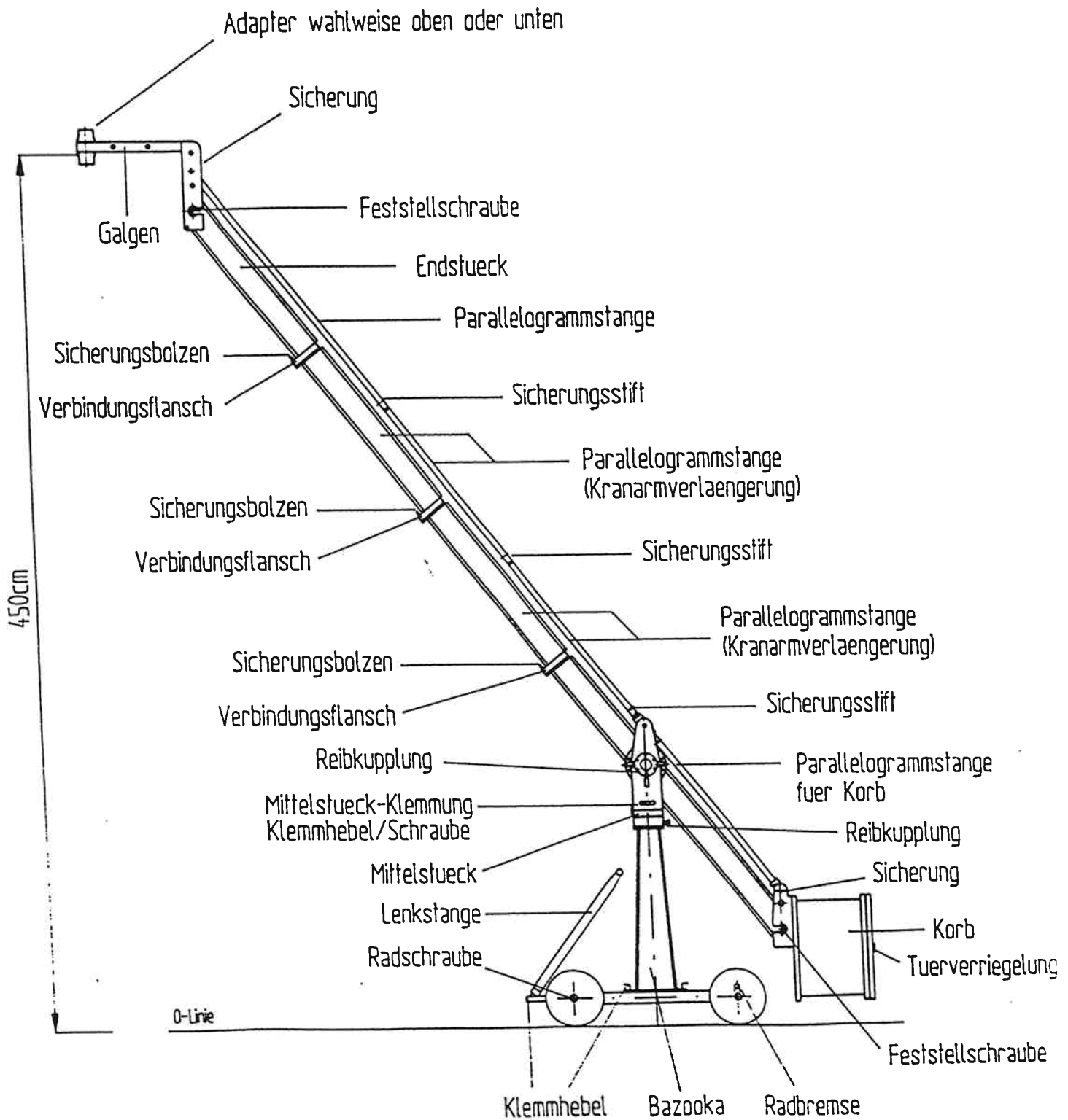
## Felix Stufe III (Remote)

(Tragfähigkeit 80kg)

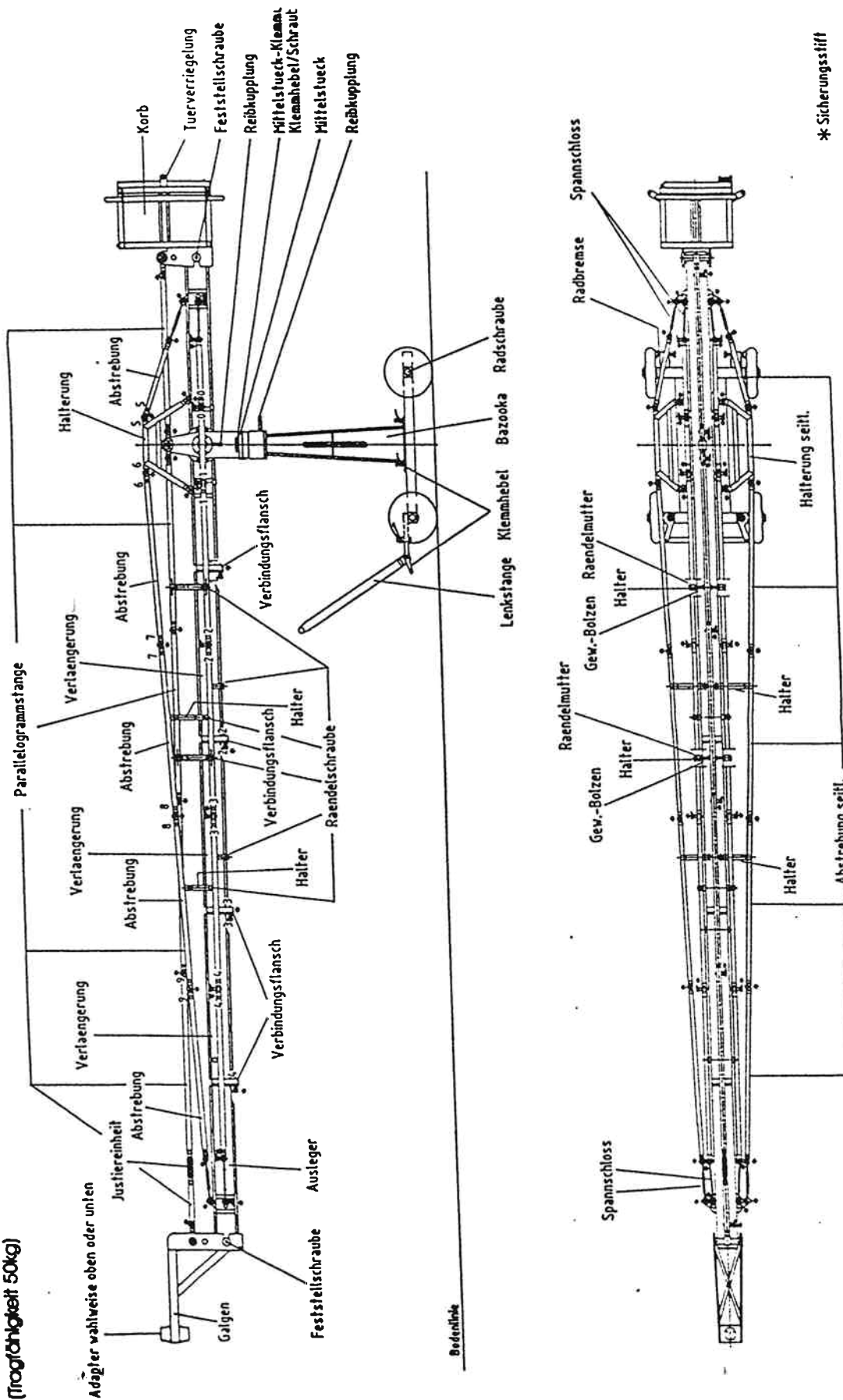


## Felix Stufe IV (Remote)

(Tragfähigkeit 60kg)



**Super Felix V**  
**Felix Stufe V (Remote)**  
 (Tragfähigkeit 50kg)



\*Sicherungsstift



## Datenblatt zum Felix Kran

### Felix Dolly

Gewicht	36 kg / 9 lbs
Länge	125 cm / 4'1"
Breite	72 cm / 2'4"
Tragfähigkeit	900 kg / 1980 lbs
Spurbreite/Schiene	62 cm / 2'

### Mini – Felix

max. Höhe Euroadapter	164,4 cm / 64' 3/4"
Gesamthub	149,7 cm / 59'
Tragfähigkeit (max. 1 Person)	120 kg / 264 lbs
Erforderliches Gegengewicht	224 kg / 494 lbs
Gesamtgewicht (incl. Dolly ohne Gegengewicht)	130 kg / 286 lbs
Auslegerlänge ab Drehpunkt bis Außenkante Plattform	171,8 cm / 67' 1/2"
Gesamtauslegerlänge (Außenkante Korb bis Außenkante Plattform)	260,3 cm / 102' 1/2"

### Felix Stufe I mit Plattform

max. Plattformhöhe	275 cm / 9'
min. Plattformhöhe	5 cm / 2"
Gesamthub	270 cm / 8'10"
Tragfähigkeit (max. 2 Personen)	220 kg / 484 lbs
erforderliches Gegengewicht	336 kg / 739 lbs
Gesamtgewicht (incl. Dolly ohne Gegenwichte)	149 kg / 327 lbs
Auslegerlänge ab Drehpunkt bis Außenkante Plattform	245 cm / 8'1/2"
Gesamtauslegerlänge (Außenkante Korb bis Außenkante Plattform)	401 cm / 13' 3/4"

Bei einer Belastung von 130 kg werden 159 kg Gegengewichte benötigt.





## **Felix Stufe II mit Plattform:**

max. Plattformhöhe	350 cm / 11'6"
Gesamthub	425 cm / 14'
Tragfähigkeit (max. 1 Person)	130 kg / 286 lbs
erforderliches Gegengewicht	384 kg / 844 lbs
Gesamtgewicht (incl. Dolly ohne Gegengewichte)	156 kg / 343 lbs
Auslegerlänge ab Drehpunkt bis Außenkante Plattform	349 cm / 11'5 1/2"
Gesamtauslegerlänge (Außenkante Korb bis Außenkante Plattform)	505 cm / 16'6 3/4"

## **Felix Stufe III für Remotebetrieb:**

max. Höhe Euroadapter	367 cm / 12'
Gesamthub	442 cm / 14'6"
Tragfähigkeit	80 kg / 176 lbs
erforderliches Gegengewicht	204 kg / 448 lbs
Gesamtgewicht (incl. Dolly ohne Gegengewichte)	144 kg / 316 lbs
Auslegerlänge ab Drehpunkt bis Außenkante Galgen	327 cm / 10'8 3/4"
Gesamtauslegerlänge (Außenkante Korb bis Außenkante Remotegalgen)	483 cm / 15'10 1/4"

Bei einer Belastung von 60 kg werden 168 kg Gegengewichte benötigt.

## **Felix Stufe IV für Remotebetrieb:**

max. Höhe Euroadapter	450 cm / 14'9"
Gesamthub	600 cm / 19'8"
Tragfähigkeit	60 kg / 132 lbs
erforderliches Gegengewicht	256 kg / 563 lbs
Gesamtgewicht (incl. Dolly ohne Gegengewichte)	154 kg / 338 lbs
Auslegerlänge ab Drehpunkt bis Außenkante Galgen	426 cm / 13'11 3/4"
Gesamtauslegerlänge (Außenkante Korb bis Außenkante Remotegalgen)	582 cm / 19'1 3/4"

## **Felix Stufe V für Remotebetrieb:**

max. Höhe Euroadapter	536 cm / 17'6"
Gesamthub	738 cm / 24'2 1/2"
Tragfähigkeit	50 kg / 110 lbs
erforderliches Gegengewicht	384 kg / 844 lbs
Gesamtgewicht (incl. Dolly ohne Gegengewichte)	205 kg / 451 lbs
Auslegerlänge ab Drehpunkt bis Außenkante Galgen	528 cm / 17'3 3/4"
Gesamtauslegerlänge (Außenkante Korb bis Außenkante Remotegalgen)	684 cm / 22'5 1/4"

# EG - Baumusterbescheinigung



<b>Bescheinigungs-Nr.:</b>	EG 24075834
<b>Benannte Stelle:</b>	TÜV Süddeutschland Bau und Betrieb GmbH Zertifizierungsstelle für Maschinen Westendstraße 199, D-80686 München
<b>Antragsteller/ Bescheinigungsinhaber:</b>	Movie Tech AG Levelingstraße 9 D-81673 München
<b>Antragsdatum:</b>	1999-05-19
<b>Hersteller:</b>	Movie Tech AG Levelingstraße 9 D-81673 München
<b>Produkt, Typ:</b>	Kamerakran (98/37/EG, Anhang IV, Ziffer A.16) FELIX, Stufe I - IV, Super-Felix V, Mini-Felix
<b>Prüflaboratorium:</b>	TÜV Süddeutschland Bau und Betrieb GmbH Abteilung Hebezeuge und Krane Westendstraße 199, D-80686 München
<b>Datum und Nummer des Prüfberichtes:</b>	2000-08-01 24075834
<b>EU-Richtlinie:</b>	98 / 37 / EG
<b>Prüfergebnis:</b>	Das Gerät erfüllt für den im Prüfbericht angegebenen Anwendungsbereich die grundlegenden Sicherheits- anforderungen.
<b>Ausstellungsdatum:</b>	2000-08-01

Zertifizierungsstelle für Maschinen  
EU-Kennnummer: 0635

Peter Tkalec

CERTIFICAT

CERTIFICADO

‘EPITITAT

認証証書

CERTIFICATE

ZERTIFIKAT

CERTIFICAT

CERTIFICADO

‘EP’ITITAT’

認証証書

CERTIFICATE

ZERTIFIKAT

# ZERTIFIKAT



## Die Zertifizierungsstelle für Maschinen der TÜV Süddeutschland Bau und Betrieb GmbH

erteilt dem Unternehmen

**Movie Tech AG**  
**Levelingstrasse 9**  
**D-81673 München**

das Recht, sein nachfolgend beschriebenes Produkt mit dem  
abgebildeten Prüfzeichen zu kennzeichnen.



Produkt: Kamerakran  
Modell: FELIX, Stufe I-IV, Super-Felix V, Mini-Felix  
Kenndaten: Tragfähigkeit:

- 50 kg bei 5,28 m Auslegerlänge
- 220 kg bei 2,45 m Auslegerlänge  
(bei 220 kg einschließlich maximal 2 Personen)

Max. Betriebswind: 50 km/h = Staudruck: 121 N/m<sup>2</sup>  
Absturzhöhe: > 3,00 m (98/37/EG, A IV, A.16)

Diesem Zertifikat liegt der Prüfbericht Nr. 24075834 zugrunde.

Zertifikat-Registrier-Nr. 20 07 9116 011

München, 2000-07-31

Zertifizierungsstelle für Produkte der Fördertechnik

Peter Tkalec

## Bericht

zu der

**EG-Baumusterprüfung eines Kamerakranes  
nach der Maschinenrichtlinie 98 / 37 / EG**

<b>Gerätetyp:</b>	FELIX Kran System mit sechs Auslegervarianten gemäß den Datenblättern in der Betriebsanleitung. Die sechs Auslegervarianten sind mit Stufe I bis IV, Super-Felix V und mit Mini-Felix bezeichnet.
<b>Hersteller:</b>	Movie Tech AG Levelingstraße 9 81673 München
<b>Antragsdatum:</b>	1999-05-19
<b>Berichtsnummer:</b>	24075834
<b>Information:</b>	Wir haben mit diesem Bericht eine Neufassung der EG-Baumusterprüfung des FELIX-Kran-systems vorgenommen, weil seit der Prüfung des Grundgerätes vom 20. Dezember 1996 zwei Auslegervarianten, vier Unterwagenvarianten und ein verbessertes Drehkreuz hinzugekommen sind. Folgerichtig sind wir mit der Movie Tech AG übereingekommen, dass ab Baujahr 08/2000 nur noch dieser neugefasste Bericht verwendet wird.
<b>Technische Daten:</b>	
Tragfähigkeit:	50 kg bei 5,28 m Auslegerlänge 220 kg bei 2,45 m Auslegerlänge (bei 220 kg einschließlich max. 2 Personen)
max. Betriebswind:	50 km/h = Staudruck 121 N/m <sup>2</sup>
<b>Absturzhöhe:</b>	> 3,00 m (98/37/EG, Anhang IV, Ziffer A.16) auch je nach Konstruktion eines optionalen Unterbaues, siehe auch Prüfumfang
<b>Gegengewichte:</b>	bis zu 384 daN ja nach Erfordernis für ein Gleichgewicht

## Bau und Betrieb

Fachbereich  
Fördertechnik

Westendstraße 199  
D-80686 München  
Telefon (0 89) 57 91-17 12  
Telefax (0 89) 57 91-17 96  
[www.tuevs.de](http://www.tuevs.de)  
E-mail Catherina.Schaefer@tuevs.de

München, 2000-08-01  
BB-FFH-MUC/pre-sc  
BMovieFELIX3107.doc

Das Dokument besteht aus:  
4 Seiten

TÜV Süddeutschland  
Bau und Betrieb GmbH  
Aufsichtsratsvorsitzender:  
Karsten Puell  
Geschäftsführer:  
Roland Ayx (Sprecher)  
Dr. Kurt Vinzens  
Sitz: München  
Amtsgericht München  
HRB 96 869

<b>Normalausführung mit Unterwagen Type CD 5:</b>	Radstand:	0,840 m
	Spurweite bei Schienenrädern:	0,620 m
	Spurweite bei Studiorädern:	0,720 m
<b>Unterwagen Type Leggero (optional):</b>	Es gilt unser Bericht über die Erweiterung der EG-Baumusterprüfung des Kamerakranes FELIX vom 31. Juli 1997. Die Tragfähigkeit bei den sechs Auslegervarianten ist hiermit unverändert.	
	Radstand:	0,620 m
	Spurweite:	0,620 m
<b>Unterwagen Type ARGUS (optional):</b>	Es gilt unser Bericht über die Erweiterung der EG-Baumusterprüfung des Kamerakranes FELIX vom 07. Mai 1998. Die Tragfähigkeit bei den sechs Auslegervarianten ist hiermit unverändert.	
	Radstand (Schienenräder oder Studioräder):	0,580 m
	Spurweite(Schienenräder oder Studioräder):	0,620 m
<b>Unterwagen Typen MOVE CLOU (optional):</b>	Es gilt unser Bericht über die Erweiterung der EG-Baumusterprüfung des Kamerakranes FELIX vom 16. Dez. 1997. Die Tragfähigkeit beträgt je Auslegervariante	
	<b>Variante 1</b>	
	Radstand = Spurweite:	0,890 m
	<b>Variante 2</b>	
	Radstand = Spurweite:	0,620 m
<b>Unterwagen Type CD 6 (optional):</b>	Es gilt unser Bericht über die Erweiterung der EG-Baumusterprüfung des Kamerakranes FELIX vom 10. März 1998. Die Tragfähigkeit bei den sechs Auslegervarianten ist hiermit unverändert.	
	Radstand:	0,840 m
	Spurweite bei Schienenrädern:	0,620 m
	Spurweite bei Studiorädern:	0,8895 m
<b>Ausführung:</b>	Das Kranfahrwerk ist mit Vollgummi-Rädern oder mit Schienenrädern für Spezialschienen ausgerüstet; es wird handbewegt. Das Wippwerk und das Drehwerk sind handbetrieben. Alle FELIX-Auslegervarianten werden mit dem verstärkten Drehkreuz nach Zeichnung Nr. 500-1380 a vom 02. Juli 1999 ausgeliefert.	

**Steuerung:** von Hand

**Prüfunterlagen:**

- Übersichts- und Konstruktionszeichnungen
- Statische Berechnungen, verschiedene Teile
- Betriebsanleitung Ausgabe 07/2000
- Gefährdungsanalyse
- Schweißzeugnisse

### Prüfgrundlagen

EG-Richtlinien:

- Richtlinie 98/37/EG des Rates (Maschinenrichtlinie)

Normen und technische Spezifikationen:

- DIN EN 292 Sicherheit von Maschinen
- DIN 15018 Krane
- DIN 15019 Krane - Standsicherheit
- BGV D 6 (bislant VBG 9) Unfallverhütungsvorschrift „Krane“
- BGV C1 (bislant VGB 70) Unfallverhütungsvorschrift „Veranstaltungs- und Produktionsstätten für szenische Darstellung“

### Prüfumfang:

Fördertechnische Prüfungen  
(Vor-, Bau- und Abnahmeprüfung)

Optional verwendete Unterbauten gehören nicht zum Prüfumfang.  
Ihre ausreichende Tragfähigkeit und Eignung wird vorausgesetzt.

### Prüfergebnis:

#### 1 Vorprüfung

Die Prüfung der statischen Berechnung ergab, dass alle nachgewiesenen Bauteile entsprechend DIN 15018 Hubklasse H1 sowie den übrigen einschlägigen Bestimmungen ausreichend bemessen sind.

Der Standsicherheitsnachweis nach DIN 15019 ergab ausreichende Sicherheiten.

Die Betriebsanleitung sowie die Gefahrenanalyse enthalten alle notwendigen Informationen.

Schweißnachweise liegen vor.



## **2 Bauprüfung im Werk München**

Ein stichprobenartiger Vergleich zwischen den Mustergeräten und den Plan- und Berechnungsunterlagen ergab Übereinstimmung.

## **3 Abnahmeprüfung im Werk München**

Einen Probetrieb mit Last und die Standsicherheitsprüfung haben wir an den Mustergeräten, Fabrik-Nr. 7500/103 (Auslegervariante I) und 7500/104 (Auslegervariante IV), sowie 7500/190 (Auslegervariante V) in den ungünstigsten Stellungen durchgeführt.

Es ergaben sich keine Beanstandungen.

Die Sicherheitseinrichtungen (Feststellbremsen) funktionieren einwandfrei.

Die Beschilderung ist vollständig.

### Hinweise:

Das Fahren des Gerätes auf öffentlichen Straßen entfällt (es sind keine entsprechenden Einrichtungen vorhanden).

Dieser Bericht darf ohne Genehmigung des Prüflaboratoriums auszugsweise nicht vervielfältigt werden.

Prüflaboratorium  
für Maschinen



Dörfler

Der Sachverständige



Prestel